

Kriminaltechnik und Beweisführung im Strafverfahren

Neuhaus / Artkämper / Weise

2. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-79920-4
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW
herausgegeben von
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 96



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kriminaltechnik und Beweisführung im Strafverfahren

von

Prof. Dr. Ralf Neuhaus

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in Dortmund,
Honorarprofessor an der Universität Bielefeld,

und

Dr. Heiko Artkämper

Staatsanwalt als Gruppenleiter a. D. in Dortmund, Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Kriminalistik (DGfK) von 2012 bis 2022

und

Grit Weise

Richterin am Landgericht Leipzig

2. Auflage 2024



Zitierweise: Neuhaus/Artkämper/Weise Kriminaltechnik Rn....


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 79920 4

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Die Idee zu diesem Buch entstand aus unserer gemeinsamen Erfahrung, dass sich nicht wenige Richter, Staatsanwälte und Verteidiger den Ausführungen forensischer Gutachter aus den Bereichen von Naturwissenschaft und Technik mehr oder minder hilflos ausgesetzt sehen. Verwundern kann das nicht, denn der Abstand zwischen Allgemeinbildung und dem aktuellen Stand der Wissenschaft nimmt aufgrund der Menge der neuen Erkenntnisse und der damit einhergehenden Komplexität ständig zu. Die wissenschaftliche Entwicklung führt zu einer schrittweisen Entmachtung von Richtern, Staatsanwälten und Verteidigern, zumal die Juristenausbildung es ganz der Initiative des Einzelnen überlässt, ob er sich wenigstens Grundkenntnisse im Bereich der sog. forensischen Wissenschaften verschafft. Allzu oft – und nur zu gerne – verlassen sich Juristen mehr oder weniger „blind“ auf die Ausführungen des Sachverständigen und schließen sich dessen „überzeugenden Ausführungen nach eigener kritischer Prüfung (?) und Würdigung“ an, zumal gerade vom „kriminaltechnischen Sachbeweis“ eine fatale suggestive Wirkung ausgeht im Sinne von „da kommt der Beschuldigte nicht mehr ’raus“. Aus rechtssoziologischer Perspektive ist es daher zumeist nicht das Gericht, das die Sache entscheidet, sondern, um ein altbekanntes Wort aufzugreifen, „der Richter in weiß“ (Schreiber, FS Wassermann, 1985, 1007, 1010). Damit die gebotene Kontrolle des Sachverständigen nicht gänzlich zur Fiktion verkommt, ist es notwendig, sich wenigstens in Grundzügen über die in der Beweisfrage angesprochenen wissenschaftlichen Grundlagen zu informieren und die Terminologie zu verstehen. Denn Störgefühle bei der Lektüre eines Gutachtens oder der Vernehmung eines Sachverständigen können sich nur bemerkbar machen, wenn man weiß, um was es in kriminaltechnischer Hinsicht geht. Wem die Grundlagen fremd sind, der kann nicht würdigen, muss bei der Einschätzung der Beweiskraft überfordert sein und gerät in eine unwürdige Abhängigkeit von Ermittlern und Gutachtern.

Dem beschriebenen Missstand wollen wir mit diesem Buch zu begegnen versuchen. Dabei ist uns die Endlichkeit unserer Ausführungen bewusst: Niemand, selbstverständlich auch wir Autoren nicht, kann Spezialist für alles sein. Es geht also nur darum, das Verständnis des Strafruristen für kriminalistische bzw. kriminaltechnische Fragestellungen zu fördern und Problembewusstsein zu schaffen. Dabei haben wir uns von unseren Erfahrungen namentlich im Schwurgericht leiten lassen und im Besonderen Teil des Buches die Fragestellungen aufgegriffen, die praktisch wesentlich sind. Wir bedanken uns bei Rechtsanwalt Dr. Leif Gerrit Artkämper, der uns erneut bei der sachlichen Recherche und der Gestaltung des Textes erheblich unterstützt hat.

Den Sachverständigen sei gesagt: Dies ist ein Buch für (Straf-)Juristen, weniger für Gutachter, obwohl die Lektüre sicherlich nicht schadet. Für Auslassungen und Ungenauigkeiten stehen wir ein und sind für Hinweise darauf sehr dankbar.

Dortmund und Leipzig, im Dezember 2023

*Ralf Neuhaus
Heiko Artkämper
Grit Weise*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
1. Teil. Allgemeiner Teil	1
A. Einleitung	1
B. Problematik der Kriminaltechnik	7
C. Kriminaltechnische Beweisführung als Herausforderung an Juristen	20
D. Kontrolle der einzelnen Ermittlungsschritte	29
E. Fazit	57
2. Teil. Besonderer Teil	59
Sachverzeichnis	317


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Teil. Allgemeiner Teil	1
A. Einleitung	1
I. Allgemeine Einführung	1
II. Kriminaltechnik im System der Kriminalwissenschaften	4
III. Begriff der Kriminaltechnik	5
IV. Bedeutung der Kriminaltechnik	7
B. Problematik der Kriminaltechnik	7
I. Sachliche Fehlerquellen	7
II. Kriminaltechnische Beweisführung als „verdeckter“ Personalbeweis	12
1. Polizeibeamte	13
2. Sachverständige	15
C. Kriminaltechnische Beweisführung als Herausforderung an Juristen	20
I. Defizitäre Ausbildungssituation	20
II. Verantwortung des Staatsanwalts	23
III. Verantwortung des Verteidigers	24
IV. Verantwortung des Richters	26
D. Kontrolle der einzelnen Ermittlungsschritte	29
I. Fundgrube Spurenakten	29
II. Tatortarbeit	32
1. Terminologie	32
2. Sachgerechte Tatortarbeit als (erster) Schlüssel zur Lösung des Falles	32
3. Sogeannter Erster Angriff nach Nr. 100 PDV	34
III. Labor	41
IV. Befundbewertung	44
1. Kontrolle des naturwissenschaftlich-technischen Gutachtenteils	44
2. Kontrolle der Befundbewertung	47
E. Fazit	57
2. Teil. Besonderer Teil	59
Abstandsmessungen im Straßenverkehr	59
Aging	60
Altersbestimmung (Forensische Altersdiagnostik)	61
Angiographie	65
Anthropologische Gutachten	66
Apps	76
Atemalkohol	76
Bakterien und Viren (Forensische Mikrobiologie)	78
Betäubungsmittel	79
Biometrische Vermessung	82
Blutalkohol/Begleitstoffanalyse	83
Blutspur-Analysen	87
Boden, Staub und Schmutz	91
Brandermittlungen	93
Diebesfallen und Fangmittel	102
Digitale Forensik	103
DNA-Analyse	116
DNA – künstliche/synthetische	160
Drohnen (Unmanned Aeria Vehicle, UAV)	161
Elektroenzephalografie (EEG)	162
Entomologie	163

Erkennungsdienstliche Behandlung/Identitätsfeststellung	168
Faserspuren	168
Faxgeräte	175
Finger, Hände und (unbeschuhte) Füße	176
Fotografie (Forensigraphie)	184
Fotokopien/Fotokopiergeräte	189
Gangbildidentifizierung	190
Geldeinfärbesysteme	191
Geruchsspuren und Mantrailing	191
Geschwindigkeitsmessungen im Straßenverkehr	198
Gesichtsrekonstruktion	199
Glasspuren	201
Graphologie	203
Haare	204
Handschriftenuntersuchung (Schriftvergleichung)	209
Handschuhspuren	214
Handyabriebe	215
Isotopenanalyse (Isotopenforensik)	215
Kieselalgen (Diatomeen)	217
Klebeband	218
Klebstoffe	219
Kondome	219
Kosmetika	220
K.O.-Tropfen	220
Kunstfälschungen	222
Lack- und Farbspuren	224
Lichttechnische Untersuchungen	227
Linguistik (Autorenerkennung)	229
Lumbalpunktion/Liquorentnahme	234
Maschinenschriftuntersuchungen	235
Müllbeutel/Plastikfolien	236
Ohren	237
Pflanzen und Pollen	240
Phallographie	242
Phonetik (Stimmerkennung und -vergleich)	243
Polygraph (Lügendetektor)	251
Postlieferungen	254
Prägezeichen	255
Produktpiraterie	256
Reifenspuren	256
Schlüsselgutachten und Schließzylinderuntersuchungen	258
Schmier- und Gleitmittel	259
Schuhspuren	260
Schusswaffen, Munition und Schmauch	262
Sprengstoffe und pyrotechnische Gegenstände	274
Szintigrafie	275
Tätowierungen	275
Textilkunde (Bekleidung)	276
Thermospuren	277
Todes(fall)ermittlungen	279
Urkunden und Schreibmittel	287
Verkehrsunfalluntersuchungen	290
Werkzeugspuren	294
Wiedererkennen und Identifizieren	296
Zähne und Bissspuren	311
Zigarettenkippen bzw. -filter	314
Zoologie (Animal Forensics)	314
Sachverzeichnis	317